

keine Vorwürfe gemacht werden. Daß der Verleger im Anfange des Krieges um den Absatz seines Verlagswerkes besorgt war, erscheint doch natürlich; seit langer Zeit sind aber die Ankündigungen unterlassen worden. Herr Zimmermann kann sich also beruhigen. Abriegen kann der deutsche Esperanto-Bund für die private Äußerung eines Pazifisten, die in der Festschrift des 9. Esperantokongresses der Vollständigkeit wegen abgedruckt wurde, wohl nicht verantwortlich gemacht werden; verbindlich sind für ihn nur seine eigenen, als offiziell gekennzeichneten Kundgebungen, ebenso, wie es bei anderen Verbänden auch der Fall ist und sein muß.

5. Ich komme nochmals auf meinen Vorschlag, eine Kommission von Sprachlern, Volkswirtschaftlern und Industriellen einzusetzen, zurück und bin auch damit einverstanden, wenn vorurteilslose sachverständige Vertreter anderer Gewerbe und Verbände zugezogen werden. Ich kann mich aber nicht damit einverstanden erklären, daß in Zeitschriftenartikeln mit schiefen und tendenziösen Angaben, Mißverständnissen und vor allem ohne gründliche Kenntnis des Esperanto und seiner Entwicklung die Frage immer und immer wieder erörtert wird.

Professor Dr. Albert Schramm.

Da der Worte nunmehr genug gewechselt sind, ohne zu einer Verständigung der Parteien zu führen, so schließen wir die Erörterungen, deren Ausgangspunkt, wie sich die Leser erinnern werden, eine harmlose Humoreske war.

Red.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

6. bis 11. März 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 56.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Auerbach's Nachf., Rich., R. Krüger, Berlin-Steglitz, hat Postcheckkonto Berlin 22843. [Dir.]

Böhler & Necke, Frankfurt (Main), ist erloschen. [Dir.]

Carolus-Druckerei vorm. Ant. Heil G. m. b. H., Frankfurt (Main). Geschäftsf. Gerh. Heil ist ausgeschieden. [Dir.]

Fischer, Emil, Zwenkau, Leipziger Komm. jetzt: Schneider. [B. 54.]

Gebethner, G., & Cie., Krakau, eröffneten in ihrer Buchhandlung eine spezielle Notenabteilung. [B. 58.]

Gottschid-Witter's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (Inhaber Wilhelm Kocholl), Neustadt (Saardt). Die Firma lautet wieder A. G. Gottschid-Witters Sortiments- Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung (Wilhelm Kocholl). [H. 7./III. 1916.]

Grüneberger, Emil, Hohenstein (Ostpreußen). Buchh., Buchdr., Buchb. u. Paph., Verlag der Hohensteiner Post. Segr. 1./IV. 1900. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 60.]

Palm & Goldmann, Wien. Der Mitinh. Sigmund Goldmann ist verstorben. [Dir.]

* Heil, Gerhard, Offenbach (Main), Domstr. 9, Buchdr., Verl. u. Buchh., u. Frankfurt (Main), Brückenstr. 3, Antiq. Segr. 1./II. 1916. Leipziger Komm.: H. Schulze. [Dir.]

* Hoffmann, Hedwig, Mittelwalde (Schles.), Gutsbezirk. Verlag. Seit 15./II. 1916. Segr. 1867 unter Rud. Hoffmann. Leipziger Komm.: Boldmar. [B. 45.]

Huber & Co., Frauenfeld. Die Procura des Fritz Roth ist erloschen. [H. 9./III. 1916.]

Jatho, Carl Hermann, Verlag, Berlin W. 15, Emsferstr. 21. Musik- u. Buchverlag. Segr. 1./I. 1916. Fernsprecher 430. Inh.: Dr. Carl Hermann Jatho. Leipziger Komm.: Simrod. [B. 59.]

Kober, Paul J., Mannenbach am Untersee (Schweiz, Kanton Thurgau), ist erloschen. [Dir.]

Schnurpfeil Nachf., Siegbert, Leipzig, ging ohne Verbindlichkeiten u. Forderungen an Max Georg Wechsler über. [H. 8./III. 1916.]

Seyfert, Max, Verlagsbh., Dresden. Der Inh. Max Seyfert ist verstorben. [B. 58.]

Urban, Adolf, Dresden, hat Postcheckkonto Leipzig 19377. [Dir.]

Wagner, Friedrich, Braunschweig, wird nach dem Tode des Mitinh. Hofbuchhändlers u. Stadtrats Ottomar Lord bei Übernahme der Akt. u. Pass. von Rudolf Hargens auf alleinige Rechnung fortgeführt. [H. 10./III. 1916.]

Wyß, Wilh., Zug. Die Firma ist infolge Todes des Inh. erloschen. Akt. u. Pass. gehen über an die Firma Wilhelm Wyß sel. Erben, f. d. [H. 6./III. 1916.]

* Wyß sel. Erben, Wilhelm, Zug (Schweiz), St. Oswaldsgasse 12. Buchbinderei, Buch- u. Schreibbh. Postcheck VIII, 1368. Inh.: Eine Kommanditgesellschaft, f. 1./III. 1916. Zur Vertretung allein befugt: Frau Marie Wyß-Bachmann. Leipziger Komm.: E. Bredt. [H. 6./III. 1916.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 56.

Bücher, Broschüren usw.

Breitkopf & Härtel, Leipzig: Musik-Verlagsbericht 1915. Alphabetisch geordnet. 8°. 36 S.

— Dasselbe. Nach Gruppen geordnet. 8°. 12 S.

Büchermarkt. Bibliographisches Bulletin der schweizerischen Landesbibliothek. 16. Jahrg., Nr. 2, 10. Februar 1916. Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern. Gr. 8°. 86 u. 6 S.

Markenschutz und Wettbewerbsrecht. Monatschrift für Marken-, Patent- und Wettbewerbsrecht. Organ der Gesellschaft für Weltmarkenrecht. Herausgegeben von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. 15. Jahrgang. Nr. 6, 1. März 1916. Berlin-Wilmersdorf, Verlag Dr. Walther Nothmann. Aus dem Inhalt: W. Dunthase: Die Bedeutung der Verkehrsauffassung für Warenzeichen und Ausstattung als Kennzeichen einer besonderen Herstellungsstätte oder Betriebsstätte der Ware. — Dr. Richard Klübert: Die Teilnahme der österr.-ungar. Monarchie an der internationalen Regelung des Urheberrechtsschutzes. — Vom Reichsgericht: Entscheidungen zum Unlauteren Wettbewerbs- und Urheberrechtsschutz.

Reclam jun., Philipp, Leipzig: Tragbare Feldbüchereien. (Zusammenstellungen aus Reclams Universal-Bibliothek.) 16°. 16 S.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Boghandler-Fagskolen. Dansk Boghandlertidende 62 Aargang, No. 10, 9. Marts 1916. Expedition: Kopenhagen.

Brückner, Max: Das Buchgewerbe im Kriegsjahre 1915. Eine wirtschaftlich-technische Übersicht. Fortsetzung. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 19, 10. März 1916. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Bürger jr., C. P.: De oudste hollandse Wereldkaart. Een Werk van Cornelius Aurelius. Het Boek. 5. Jaargang, Nr. 2, 15. Februari 1916. Verlag: Martinus Nijhoff in Haag.

Martell, Dr. P.: Insektenfeinde der Bücher. Der Papiermarkt. 17. Jahrg., Heft 1, 1916. Druck und Verlag von Aug. Weisbrod, Frankfurt a/M.

Papiermangel, Der. Allgemeiner Anzeiger für Druckereien. 45. Jahrg., Nr. 19/20, 10. März 1916. Geschäftsstelle: Frankfurt a/M.

Papiernot. Zeitung-Verlag Nr. 10, 10. März 1916. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.

Schottenloher-München, Dr. Karl: Die Münchener Kgl. Hof- und Staatsbibliothek im Dienste der bayerischen Geschichte und Landeskunde. Zeitschrift für Bücherfreunde 1916, Heft 12. Verlag: E. A. Seemann, Leipzig.

Witkowski, Georg: Jean Paul und die Buchkunst der Gegenwart. (Mit 17 Bildern.) Zeitschrift für Bücherfreunde 1916, Heft 12. Verlag: E. A. Seemann, Leipzig.

Antiquariats-Kataloge.

Bruckstein, M., & Sohn, Buchhandlung und Antiquariat, Danzig, Langenmarkt Nr. 22: Katalog der 35. Bücher-Auktion: Seltene Bücher. Gr. 8°. 24 S. 397 Nrn. Versteigerung: Montag, den 27. März 1916.

Graupe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstrasse 38: Katalog über Seltenheiten aus der Bibliothek Richard Zozmann. Auktion I. 8°. 43 S. 400 Nrn. mit Bilderanhang. Versteigerung: Sonnabend, den 25. März 1916.

Henrici, Karl Ernst, Berlin W. 35: Auktions-Katalog Nr. XXX: Kupferstiche und Handzeichnungen, Originale, Städteansichten u. a. Zum grossen Teil aus Berliner Privatbesitz. Lex. 8°. 54 S. u. XXXIV Tafeln Abbildungen. 461 Nrn. Versteigerung: Donnerstag, den 23. März 1916.

Kleine Mitteilungen.

Zum 50jährigen Jubiläum der Firma G. Alsbach & Co. in Amsterdam. — Unter den Pionieren deutscher Kultur im Ausland darf Carl Georg Alsbach nicht vergessen werden. Im Jahre 1830 in Coblenz geboren, kam er schon in jungen Jahren, 1849, nachdem er sich vorübergehend dem Expeditionsgeschäft und dem Weinhandel gewidmet hatte, nach Mainz, wo er in dem Belhause B. Schott's